

Forßmann-Forschungspreis

Die Medizinische Fakultät der Ruhr-Universität Bochum vergibt aus der „Stiftung Kardiologie 2000“ zum achten Mal für herausragende wissenschaftliche Leistungen einen

Förderpreis auf dem Gebiet der Erforschung kardiovaskulärer Erkrankungen

Der Preis ist nach dem Pionier der Herzkathetertechnik und Nobelpreisträger Werner Forßmann benannt. Sein Name steht für Unbeirrbarkeit, Wagnis und Durchsetzungsvermögen bei der Entwicklung eines grundlegenden medizinischen Verfahrens unter schwierigen äußeren Umständen.

Der Preis ist mit 5.000 Euro und der Bronzeplastik „Herzpionier“ von Otmar Alt dotiert.

Bewerbungsschluss: 29.02.2020

Vergabebedingungen:

1. Teilnahmebedingungen

Teilnehmen können Wissenschaftler unter 42 Jahren mit Wohnsitz in Deutschland. Einzureichen sind innovative wissenschaftliche Arbeiten in deutscher oder englischer Sprache. Die Arbeiten oder Projektbeschreibungen sollten noch nicht oder im Jahr der Preisausschreibung publiziert worden sein. Die Preissumme ist frei verfügbar und kann für neue wissenschaftliche Projekte eingesetzt werden.

2. Bewerbungsverfahren

Komplette Bewerbungsunterlagen (Manuskript mit Zusammenfassung, ev. Projektbeschreibung, kurzgefasster wissenschaftlicher Werdegang mit Publikationsliste und Angabe der derzeitigen Position) bitte als pdf per Mail senden an

Prof. Dr. med. Gold, Dekan der Medizinischen Fakultät, Ruhr-Universität Bochum

dekan-medizin@rub.de

Betreff: Forßmann-Preis.

3. Preisvergabe

Über die Preisvergabe entscheidet das Kuratorium der „Stiftung Kardiologie 2000“. Die Preisvergabe findet am 20.03.2020 im Rahmen des 2. Nordwestdeutschen Symposiums Herz & Diabetes in Bad Oeynhausen statt.

Der Dekan der Medizinischen Fakultät
Ruhr-Universität Bochum